

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-12-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. Dezember 1967

Lieber Herr Spangenberg, -

nur ein paar Zwischenzeilen (mit nichts "zwischen den Zeilen"):

Gregor haben Sie ausführlich gesprochen, vielleicht aber noch nicht erfahren, dass er sich inzwischen intensiv mit dem neuen Material befasste und höchst erfreuliche Fortschritte verzeichnet. Wahrscheinlich wird dies Ganze wirklich gut.

Mir war lieb, zu hören, dass Sie den "Vulkan" schon fürs Frühjahr planen. Sehr wird es dabei auf neue und neuartige "publicity" ankommen.

Was folgt, bedaure ich ausserordentlich, doch kann ichs nicht helfen. Es ist mir unmöglich, die anderthalb Seiten über Hans Habe zu liefern. In jedem Falle wäre diese kleine Arbeit mir unverhältnismässig schwer gefallen. Ich habe sowas nie gemacht, bin völlig "unbeschlagen" und sehr unbegabt, wo es um Schriftstellereien geht, die ich nicht gelernt habe. Obendrein aber habe ich mich in den letzten Monaten mit Habe politisch derart "auseinandergeliebt", dass ich jetzt durchaus nicht öffentlich für ihn Stellung beziehen kann. Was immer er seit Einigem publiziert, geht mir entsetzlich gegen den Strich und auf die Nerven, und, kurz, ich muss Sie (ich glaube und hoffe, erstmalig) enttäuschen. Bitte verstehen und entschuldigen Sie.

Ein möglichst frohes Fest und ein möglichst gutes 1968 wünsche ich Ihnen von Herzen. Wer aber mag unsere Wette gewinnen? Bin meiner Sache nicht mehr ganz so sicher, da die Amerikaner immer noch schlimmer und dümmer sind, als man für möglich halten sollte.

Die Ihre: